

Zielvereinbarung Absenkpfad Nährstoffverluste Suisseporcs – BLW Zusammenfassung zum 1. Zwischenbericht von Suisseporcs

(Dezember 2024)

Suisseporcs übernimmt Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Aufgrund LwG Art. 6a zur Reduktion von Nährstoffverlusten in der Landwirtschaft.

Die betroffenen Branchen- und Produzentenorganisationen sowie weitere betroffene Organisationen sind gefordert, Massnahmen zur Erreichung der Absenkziele zu ergreifen und dem Bund regelmässig Bericht zu erstatten. Die Ausarbeitung der Zielvereinbarung ermöglicht es Suisseporcs, eigenverantwortlich einen bestimmten strategischen Ansatz und sinnvolle, machbare und realistische Massnahmen für die nächsten Jahre festzulegen und umzusetzen, sowie die damit verbundenen Herausforderungen zu beleuchten und zu kommunizieren.

Suisseporcs und ihre Partner in der Wertschöpfungskette wollen Selbstverantwortung übernehmen und die effiziente Produktion fortschrittlich und verantwortungsbewusst gestalten. Die Leistungen in der Effizienzverbesserung und Reduktion von Nährstoffverlusten können von einer Vielzahl von Schweinehaltenden erbracht werden. Dies soll die langfristige Wertschöpfung im Sektor sichern.

Für Suisseporcs ist es zentral, dass die Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen betrachtet wird und der Aufwand für die zusätzlichen Anstrengungen der Schweinehaltenden auch in Zukunft fair abgegolten wird.

Mit der abgeschlossenen Zielvereinbarung setzt sich Suisseporcs eigene Ziele im Bereich Absenkpfad Nährstoffverluste. Die Massnahmen beinhalten unter anderem:

- Förderung von Massnahmen zur Reduktion des Rohproteins in der Schweinefütterung
- Förderung der Beteiligung am Ressourceneffizienz-Programm *Stickstoffreduzierte Phasenfütterung von Schweinen* des Bundes.
- Allgemeine Förderung der bedarfsgerechten Phasenfütterung in der Schweinehaltung.
- Bewusstseinsbildung, Information, Schulung, technische und bauliche Beratung und Umsetzung.
- Die Unterstützung im Sektor Schweinehaltung mittels Beratung, Aus-/Weiterbildung, Kommunikation und Sensibilisierung ist für Suisseporcs eine wichtige Aufgabe.

Zwischenbericht per Ende 2024:

Im Jahr 2023 wurden die ambitionierten Ziele erreicht und zum Teil übertroffen. Mit 73 % Beteiligung der GVE am Ressourceneffizienzprogramm «stickstoffreduzierte Phasenfütterung von Schweinen» ist das für 2023 gesteckte Ziel von 62 % um 11 % übertroffen.

In den vorangegangenen Jahren konnten bereits Vorleistungen in der Schweinehaltung für die Reduktion von Nährstoffverluste realisiert werden. Die Fortsetzung im Rahmen der Zielvereinbarung ist erfreulich.

Wissenschaftliche Abklärungen (P. Aymerich *et al.*, 2024) zeigen, dass eine Abnahme des ausgeschiedenen Stickstoffs um 11–12 % pro 1 % weniger Rohprotein im Futter realisiert werden.

Bezüglich Eruierung weiterer Massnahmen zur Reduktion von Nährstoffverlusten sind die Abklärungen noch nicht gestartet.